

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
des Ausschusses für Personal, Organisation, Sicherheit, Ordnung und E-Government
am Dienstag, **21.05.2019**, 18:15 Uhr - 20:05 Uhr,
Hauptausschusszimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion:

Marcus Bielefeld, Heinz Georg Buddenbäumer (bis 20:00 Uhr, TOP 9), Astrid Bühl, Gilbert Hartmann, Jan Leißer, Stefan Leschniok, Hans-Christoph Vogelberg

von der SPD-Fraktion:

Dr. Cornelia Jäger, Gabriele Kubig-Steltig, Thomas Marquardt, Mustafa Schat, Maria Winkel

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL:

Raimund Köhn, Helga Neumann, Otto Reiners, Prof. Dr. Rita Stein-Redent

von der FDP-Fraktion:

Jörg Berens

von der Fraktion DIE LINKE.:

Rüdiger Sagel

auf Vorschlag der Ratsgruppe Piraten/ÖDP:

Michael Krapp

Sachkundige Einwohner/innen:

Markus Schwienheer

von der Verwaltung:

Wolfgang Heuer, Sebastian Knost, Udo Köster, Andreas Kreimer, Michael Willamowski

für die Schriftführung:

Susanne Scheunemann

Es fehlte/n:

Martina Arndts-Haupt, Olaf Dreßen, Sven Gotthal, Philipp Hagemann, Marius Herwig, Theodor Knetzger, Fritz Pfau

Tagesordnung

- | | | |
|-----------------------------|-----|---|
| | 1. | Eingänge und Mitteilungen |
| | 2. | Ordnungspartnerschaft Verkehrsunfallprävention
(mündlicher Bericht) |
| | 3. | Situation rund um den Aasee am 1. Mai 2019 (mündlicher Bericht) |
| <u>V/0308/2019</u>
V | 4. | Optimierungen in der Ausländerbehörde |
| <u>V/0327/2019</u>
I | 5. | Breitbandausbau im Stadtgebiet Münster – Glasfaseranbindung der unterversorgten städtischen Schulen |
| <u>V/0154/2019/1</u>
III | 6. | Schaffung von Konfliktfreiheit in der Führung rechtsabiegender Kfz und paralleler Fußgänger/ Radfahrer an Lichtsignalanlagen |
| <u>V/0183/2019</u>
IV | 7. | Übergang Schule-Beruf in Münster |
| <u>V/0392/2019</u>
IV | 8. | Vergabe Winterdienst an und auf städtischen Schulgeländen |
| <u>V/0275/2019</u>
IV | 9. | Sicherungsmaßnahmen an städt. Schulgebäuden hier: Pilotprojekt zur Videoüberwachung an den Schulzentren Hiltrup und Wolbeck |
| <u>V/0255/2019</u>
VI | 10. | Neubau der Feuer- und Rettungswache 3 in Münster-Hiltrup
- Ergebnis des Wettbewerbs und des Vergabeverfahrens für die Architekten- und Landschaftsarchitektenleistungen |
| <u>V/0143/2019</u>
I | 11. | Weiterentwicklung des sozialen Arbeitsmarktes in Münster
hier: Antrag A-R/0050/2018 "Teilhabe am sozialen Arbeitsmarkt" vom 26.06.2018 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL und der CDU-Fraktion |
| <u>V/0416/2019</u>
I | 12. | Grundsatzbeschluss: Erweiterung des Stadthauses 3 |
| | 13. | Verschiedenes |

Frau Prof. Dr. Stein-Redent eröffnete die Sitzung, stellte die ordnungsgemäße Ladung fest und erkundigte sich nach Änderungsanträgen zur Tagesordnung. Die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen/GAL beantragte, TOP 6 (neu TOP 7) und 12 von der Tagesordnung abzusetzen und in den Haupt- und Finanzausschuss zu schieben. Herr Berens beantragte die Beratung des TOP 12. Die SPD-Fraktion beantragte, TOP 7 und 8 (neu TOP 8 und 9) ebenfalls abzusetzen und zu schieben. Frau Prof. Dr. Stein-Redent beantragte, den TOP 10 vorzuziehen und als TOP 4 zu behandeln. Die Anträge wurden einvernehmlich angenommen. Die Vorsitzende ließ über die so geänderte Tagesordnung abstimmen. Die vorstehende Tagesordnung wurde einstimmig geändert beschlossen.

Punkt 1 der Tagesordnung	Eingänge und Mitteilungen
---------------------------------	----------------------------------

Keine Wortmeldung.

Punkt 2 der Tagesordnung	Ordnungspartnerschaft	Verkehrsunfallprävention
	(mündlicher Bericht)	

Herr Vechtel gab eine kurze Einführung in das Thema, Frau Hamberger-Rossol führte dieses näher aus (beide Ordnungsamt). Die entsprechende Präsentation ist als Anlage beigefügt. Der Ausschuss für Personal, Organisation, Sicherheit, Ordnung und E-Government nahm den Bericht zur Kenntnis. Auf Nachfrage von Bündnis 90/Die Grünen/GAL wird dieser Niederschrift eine Übersicht über die im Stadtgebiet verbliebenen grünen Pfeile für Fahrradfahrer beigefügt. Herr Vechtel beantwortete zudem eine Nachfrage der SPD.

Punkt 3 der Tagesordnung	Situation rund um den Aasee am 1. Mai 2019
	(mündlicher Bericht)

Herr Weihermann, Ordnungsamt, berichtete über den Einsatz des Ordnungsamtes und über die Situation im Verlauf des 1. Mai. Er beantwortete Nachfragen der Ausschussmitglieder. Herr Heuer gab auf Nachfrage der CDU-Fraktion Hinweise zu dem Vorbringen und den Anliegen der Bürgerinitiative. Die SPD-Fraktion bat um regelmäßige Berichte über große Veranstaltungen, die umfangreiche Einsätze des Ordnungsamtes erforderlich machen.

Punkt 4 der Tagesordnung	Optimierungen in der Ausländerbehörde
V/0308/2019	

Frau Sonntag gab ergänzende Informationen zu dem vorliegenden Bericht und zur Entwicklung der Ausländerbehörde. Sie beantwortete Nachfragen der Ausschussmitglieder. Der Ausschuss für Personal, Organisation, Sicherheit, Ordnung und E-Government nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 5 der Tagesordnung	Breitbandausbau im Stadtgebiet Münster – Glasfaseranbindung der unterversorgten städtischen Schulen
V/0327/2019	

Der Ausschuss für Personal, Organisation, Sicherheit, Ordnung und E-Government beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden **Beschlussvorschlags** zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

1. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass zur Anbindung von fünf unterversorgten Schulen bei einer 80-prozentigen Förderung durch das Land voraussichtlich ein Eigenfinanzierungsanteil von maximal 300.000 Euro (brutto) von der Stadt Münster zu tragen sein wird.
2. Der Rat stimmt zu, dass städtische Finanzmittel i. H. v. von maximal 300.000 Euro im Haushaltsplan 2020 der Stadt Münster für den Zeitraum von 2020 bis 2022 bereitgestellt werden. Der Abruf der Finanzmittel erfolgt nach erbrachten Teilleistungen.
3. Der Rat beauftragt die citeq, ihre Arbeiten fortzusetzen, den Antrag auf Landesförderung für den Ausbau der unterversorgten Schulen möglichst zeitnah zu stellen und das weitere Verfahren durchzuführen. Über die Fortschritte ist regelmäßig zu berichten.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Für die Anbindung der noch nicht lichtwellenversorgten Schulen werden Kosten in i. H. von konservativ geschätzten 1,5 Mio. Euro entstehen. Aufgrund der Kofinanzierung des Landes (80 %) verbleibt ein von der Stadt Münster zu tragender Eigenfinanzierungsanteil von maximal 300.000 Euro (20 %), der sich über einen Zeitraum von 2020 bis 2022 verteilt.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die Aufwandsermächtigungen zur Bezahlung der Leistungen der zu beauftragenden Telekommunikationsunternehmen und die Erträge aus der Förderung des Breitbandausbaus durch das Land Nordrhein-Westfalen sind in dem Haushaltsplan-Entwurf 2020 wie folgt aufzunehmen:

Teilergebnisplan				
	Nr.	Bezeichnung	Haushaltsjahr	Betrag (Euro)
Produktgruppe	01 15	IT-Management (citeq)		
Zeile	15	Transferaufwendungen	2020	900.000
			2021	300.000
			2022	300.000
Zeile	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2020	720.000
			2021	240.000
			2022	240.000
Saldo aus Aufwendungen und Erträgen (Eigenfinanzierungsanteil der Stadt Münster)			2020 - 2022	300.000

**Punkt 6 der Tagesordnung
V/0154/2019/1**

**Schaffung von Konfliktfreiheit in der Führung
rechtsabbiegender Kfz und paralleler Fußgänger/
Radfahrer an Lichtsignalanlagen**

Der Ausschuss für Personal, Organisation, Sicherheit, Ordnung und E-Government beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden **geänderten Beschlussvorschlages** zu empfehlen (wie Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Woh-

nen am 16.05.2019):

I. Sachentscheidung:

1. Die Ausführungen der Verwaltung zur Analyse der "Schaffung von Konfliktfreiheit in der Führung rechtsabbiegender Kfz und paralleler Fußgänger/ Radfahrer an Lichtsignalanlagen" werden zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, für die in der Anlage 2 priorisierten Rechtsabbiegerbeziehungen, detaillierte Planungen für die erforderlichen baulichen und signaltechnischen Maßnahmen zur konfliktfreien Führung auszuarbeiten und dem Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wohnen zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen. **Hierbei sollten bei jeder geplanten Maßnahme Zeit- und Flächenverluste für den Bus-, Rad- und Fußverkehr vermieden werden.**
3. **Neben dem ASSVW sind die Planungen auch dem AUKB vorzulegen.**
4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass durch den Beschluss der anlassbezogenen Unfallkommission am 29.03.2019 und der gravierenden Unfallsituation die Rechtsabbiegersignalisierungen für den Knotenpunkt Grevener Straße / York-Ring / Friesenring zeitnah, vor Sperrung der Kanalstraße (Mitte 2019), umgesetzt werden müssen. Die Punkte 1 und 2 der Priorisierungsliste der konfliktfreien Rechtsabbiegersignalisierung werden demnach vorgezogen.

**Punkt 7 der Tagesordnung
V/0183/2019**

Übergang Schule-Beruf in Münster

Der Ausschuss für Personal, Organisation, Sicherheit, Ordnung und E-Government beschloss einstimmig, die Vorlage von der Tagesordnung abzusetzen.

**Punkt 8 der Tagesordnung
V/0392/2019**

Vergabe Winterdienst an und auf städtischen Schulgeländen

Der Ausschuss für Personal, Organisation, Sicherheit, Ordnung und E-Government beschloss aufgrund eines Hinweises der Verwaltung zur noch nicht erfolgten Zustimmung des Personalrates einstimmig, die Vorlage von der Tagesordnung abzusetzen.

**Punkt 9 der Tagesordnung
V/0275/2019**

**Sicherungsmaßnahmen an städt. Schulgebäuden
hier: Pilotprojekt zur Videoüberwachung an den Schulzentren Hiltrup und Wolbeck**

Der Ausschuss für Personal, Organisation, Sicherheit, Ordnung und E-Government beschloss einstimmig, die Vorlage von der Tagesordnung abzusetzen.

**Punkt 10 der Tagesordnung
V/0255/2019**

**Neubau der Feuer- und Rettungswache 3 in Münster-Hiltrup
- Ergebnis des Wettbewerbs und des Vergabeverfahrens für die Architekten- und Landschaftsarchitektenleistungen**

Der Ausschuss für Personal, Organisation, Sicherheit, Ordnung und E-Government beschloss

einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden **Beschlussvorschlags** zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

1. Das Ergebnis des nicht offenen Architektenwettbewerbes und des im Anschluss erfolgten Vergabeverfahrens für die Objektplanung (Architekten- und Landschaftsarchitektenleistungen) für den Neubau der Feuer- und Rettungswache 3 in Münster-Hiltrup wird zur Kenntnis genommen. (s. Anlage 1 – Wettbewerbsdokumentation)
2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass aus beiden Verfahren die Bergergemeinschaft pussert kosch architekten BDA und Rehwaldt Landschaftsarchitekten aus Dresden als Sieger hervorgegangen ist.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Entwurfsplanung einschl. Kostenberechnung auf der Grundlage der Wettbewerbsplanung der Bergergemeinschaft pussert kosch architekten BDA und Rehwaldt Landschaftsarchitekten zu erstellen und den Baubeschluss herbeizuführen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die Maßnahme „Neubau Feuerwehr und Rettungswache 3“ Finanzmittel in Höhe von 10.950.000 Euro, für den in einem 2. Bauabschnitt geplanten „Neubau Logistikzentrum FW3“ 1.850.000 Euro zur Verfügung stehen. In Summe stehen somit 12.800.000 € zur Verfügung.

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2019 veranschlagt. Die Finanzierung der o. g. Sachentscheidung ist in der nichtöffentlichen Beschlussvorlage V/0274/2019 dargelegt.

**Punkt 11 der Tagesordnung
V/0143/2019**

**Weiterentwicklung des sozialen Arbeitsmarktes in
Münster**

**hier: Antrag A-R/0050/2018 "Teilhabe am sozialen
Arbeitsmarkt" vom 26.06.2018 der Fraktion Bündnis
90/Die Grünen/GAL und der CDU-Fraktion**

Der Ausschuss für Personal, Organisation, Sicherheit, Ordnung und E-Government beschloss einstimmig bei Enthaltung der FDP, dem Rat die Annahme des folgenden **geänderten Beschlussvorschlags** zu empfehlen (wie Ausschuss für Soziales, Stiftungen, Gesundheit, Verbraucherschutz und Arbeitsförderung am 14.05.2019):

Beschlusstext:

- „1. Der Rat bekräftigt erneut das Ziel, Langzeitarbeitslosen und Langzeitleistungsbezieherinnen bzw. -bezieher im SGB II-Bezug mit ergänzenden kommunalen Maßnahmen verstärkt eine Perspektive zur Teilhabe auf dem Arbeitsmarkt zu geben.
2. Der Rat beschließt:
 - 2.1. Die Stadt Münster nimmt diesbezüglich eine Vorbildfunktion ein indem sie zukünftig selbst als Arbeitgeber für Langzeitarbeitslose bzw. Langzeitleistungsbezieherinnen bzw. -bezieher im SGB II-Bezug agiert. Dazu richtet sie 40 Stellen im Konzern der Stadt Münster ein, um für diese Zielgruppe eine Beschäftigungsmöglichkeit zu schaffen.

- 2.2. Als Grundlage des berechtigten Personenkreises zählt ein SGB II-Bezug, der die Voraussetzungen des § 16 e SGB II, § 16 i SGB II erfüllt und/oder für den das Jobcenter kommunale Haushaltsmittel bereitstellt.
- 2.3. Bei Notwendigkeit wird auch die Möglichkeit einer Teilzeitbeschäftigung eröffnet, sowie dass die bei der Stadt Münster auf dem sozialen Arbeitsmarkt Beschäftigten sich als interne Bewerber auf dem stadtinternen Arbeitsmarkt bewerben können.
- 2.4. Die städtischen Vergaberichtlinien sollen daraufhin geprüft werden, ob bei Vergaben an externe Dritte diejenigen Anbieter bei der Vergabe Bonuspunkte erhalten können, die Langzeitarbeitslose bzw. Langzeitleistungsbezieherinnen und -bezieher im SGB II-Bezug beschäftigen. Die Verwaltung wird hierzu dem Personal- und Vergabeausschuss im 3. Quartal 2019 berichten.

Im Kontext der Vergaben prüft die Stadt Münster, wo Leistungen, die an Dritte vergeben werden, selbst übernommen werden können (Wirtschaftlichkeits-Analyse).

3. Als zusätzliche Stellen werden lediglich eingerichtet eine 0,5 VZÄ, A 10, E09c TVöD für das Personal- und Organisationsamt zur Durchführung der Auswahlverfahren, für die verwaltungsinterne Akquirierung von Stellen nach §§ 16 e und i SGB II sowie für erforderliche Organisations- und Koordinierungsaufgaben und eine weitere 0,5 Stelle, A 7, E6 TVöD für das Personal- und Organisationsamt zur Vornahme der Abrechnung (Antragstellung, finanzielle Abwicklung, Controlling). Die Stellen erhalten einen kw-Vermerk.“

Stellungnahme zum abweichenden Beschluss / zu den abweichenden Beschlüssen

In der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Stiftungen, Gesundheit, Verbraucherschutz und Arbeitsförderung am 14.5.2019 ist von der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL ein Änderungsantrag zur Vorlage V/0143/2019 gestellt und beschlossen worden. Die Verwaltung nimmt den Antrag mit einer Ergänzungsvorlage (V/0143/2019/1) vollumfänglich auf. Zu den Sitzungen des HFA und des Rates am 22.05.2019 legt die Verwaltung eine Tischvorlage vor. Aus Zeitgründen ist eine Vorlage zum 21.05.2019 im Ausschuss für Personal, Organisation, Sicherheit, Ordnung und E-Government sowie im Ausschuss für Gleichstellung leider nicht mehr möglich.

Punkt 12 der Tagesordnung V/0416/2019	Grundsatzbeschluss: Erweiterung des Stadthauses 3
--	--

Der Ausschuss für Personal, Organisation, Sicherheit, Ordnung und E-Government beschloss einstimmig, die Vorlage ohne Beschlussfassung in den Haupt- und Finanzausschuss zu schieben. Sie wurde dennoch ausführlich beraten und Herr Heuer und Herr Willamowski gaben ihrerseits Hinweise und beantworteten Nachfragen.

Punkt 13 der Tagesordnung	Verschiedenes
----------------------------------	----------------------

Keine Wortmeldung.

Gez.
Prof. Dr. Rita Stein-Redent
Vorsitz

gez.
Susanne Scheunemann
Schriftführung

